

Stand: 27.02.2015 Rücknahmepreis: 56,13 €

**Kommentar des Fondsmanagers**

Der Nachwahlakt des griechischen Trauerspiels hatte dank seiner Akteure in Athen, Brüssel und Berlin teilweise großen Unterhaltungswert. Der Drahtseilakt zwischen politischem Willen und Solidarität einerseits, ökonomischer Vernunft andererseits endete vorerst in einem Kompromiss. Wie so oft setzt die Politik auf die Kraft der Zeit. Im Falle Griechenlands dürfte aber allen Beteiligten klar sein, dass nach Ablauf der viermonatigen Frist erneut schwere Auseinandersetzungen anstehen. Bislang ist es Griechenland nicht gelungen, die anderen Eurostaaten zu spalten. In beeindruckend erfreulicher Weise haben sich die 18 Europartner nicht nur entschlossen gegenüber Griechenland gezeigt – sie haben sich damit vor allem für finanzielle Solidität ausgesprochen und dieses Ergebnis ist der eigentliche Gewinn der mehrwöchigen Debatte. Insofern erstaunt es nicht, dass trotz aller Bemühungen Griechenlands die sog. Ansteckungsgefahr für die südliche Europeripherie an den Kapitalmärkten keine Rolle spielte. Im Gegenteil – die Renditen Portugals, Spaniens und Italiens sind auf neue Rekordtiefs gefallen. Ob diese Entwicklung ein Ausdruck des Vertrauens in die Eurozone darstellt oder lediglich die Antizipation des milliarden schweren EZB-Anleihekaufprogramms bedeutet, wird sich spätestens in 4 Monaten zeigen. Die Wahrscheinlichkeit eines ‚Grexit‘ sehen führende Analysehäuser mittlerweile bei 50% oder deutlich höher. Hinter den Kulissen dürfte daher intensiv an einem Plan B gearbeitet werden, dessen Erarbeitung bis zuletzt von allen Akteuren als wenig hilfreich abgelehnt wurde. Mittlerweile dürfte aber fahrlässig agieren, wer sich nicht mit einem Austritt Griechenlands aus der Eurozone und den damit verbundenen Konsequenzen auseinandersetzt. Auch die Lateinische Münzunion (1865-1926) hatte zunächst den Austritt Griechenlands überlebt, bevor sie auch an der Tatsache endgültig scheiterte, keine Fiskalunion zu sein. Die heutige Politik sollte ihre Lehren daraus ziehen.

Frankreich hat in der Zwischenzeit die Verwirrung um Griechenland geschickt genutzt, eigene Budgeterleichterungen gegenüber den Partnern durchzusetzen – zeigt aber auch erstmals den Willen zu Reformen. In Italien sehen wir ebenfalls ernsthafte Bemühungen während Spanien und Portugal die ersten Früchte der Reformpolitik ernten. Die Ukraine Krise schien im abgelaufenen Monat für die Marktteilnehmer kein wichtiges Ereignis mehr zu sein. Hier herrscht Konsens über eine weitere aber auf wenige Regionen begrenzte Ausweitung der russischen Interessen. Der russische Aktienmarkt konnte daher trotz bleibender Unsicherheit bereits wieder deutlich zulegen. Der DAX beendete den Monat mit einem erneut deutlichen Wertanstieg von 6,6%, der EuroStoxx 50 mit +7,4% und der marktbreite MSCI Europe +6,1%. Dank der Notenbankprogramme zeigten sich die Aktienmärkte von geopolitischen Krisen und Unsicherheiten völlig unbeeindruckt. Kleine Rücksetzer wurden sofort zu Käufen gesetzt. Trotz der Ukraine Krise kehrten auch US-Investoren an die europäischen Märkte angesichts vergleichbar attraktiver Bewertungen zurück.

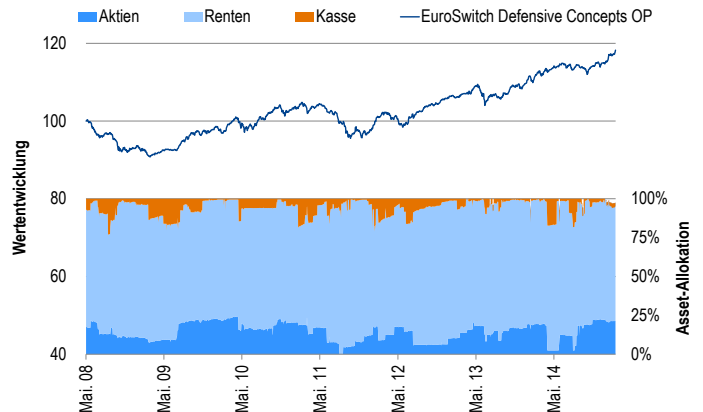
Im Vorfeld des EZB-Anleihekaufprogrammes sanken die europäischen Renditen weiter und erreichten für die Bundesanleihe mit 10-jähriger Laufzeit zwischenzeitlich ein neues Renditief bei 0,249%. Die deutschen Laufzeiten 1-6 Jahre rentieren unverändert negativ. Der US-Dollar pendelte zunächst um 1,13 US-Dollar für einen Euro um zum Monatsende auf 1,11 zuzulegen.

Der DAX beendete den Monat mit einem erneut deutlichen Wertanstieg von 6,6%, der EuroStoxx 50 mit +7,4% und der marktbreite MSCI Europe +6,1%. Dank der Notenbankprogramme zeigten sich die Aktienmärkte von geopolitischen Krisen und Unsicherheiten völlig unbeeindruckt. Kleine Rücksetzer wurden sofort zu Käufen gesetzt. Trotz der Ukraine Krise kehrten auch US-Investoren an die europäischen Märkte angesichts vergleichbar attraktiver Bewertungen zurück.

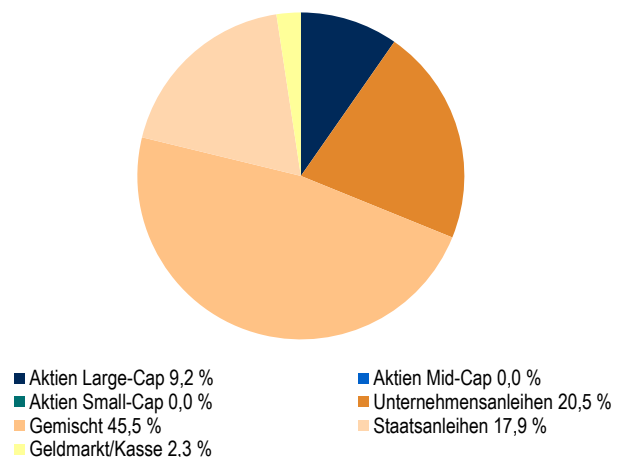
Im Vorfeld des EZB-Anleihekaufprogrammes sanken die europäischen Renditen weiter und erreichten für die Bundesanleihe mit 10-jähriger Laufzeit zwischenzeitlich ein neues Renditief bei 0,249%. Die deutschen Laufzeiten 1-6 Jahre rentieren unverändert negativ. Der US-Dollar pendelte zunächst um 1,13 US-Dollar für einen Euro um zum Monatsende auf 1,11 zuzulegen.

**Fondsergebnis & Fondsmanagement**

Unser Fonds mit seinen außerordentlich defensiven Eigenschaften beendete den Monat unter außerordentlich geringen Wertschwankungen mit +1,01% und liegt damit seit Jahresbeginn bei +2,9%. Wir haben keine Veränderungen im Portfolio vorgenommen.

**Wertentwicklung und Asset-Allokation seit Fondsaufgabe**

Wertentwicklung	in 2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
EuroSwitch Defensive Concepts	2,9%	4,9%	3,6%	7,1%	-8,4%	5,1%	5,3%	-6,7%

**Aktuelle Asset-Allokation****Zielfonds - Die 10 größten Positionen**

JPMorgan Funds SICAV - Europe Equity Absolute Alpha - LU1001748042	11,3%
Invesco Funds SICAV Pan European High Income Fund -C LU0243957668	9,9%
Invesco Funds SICAV Balanced-Risk Allocation Fund -C- LU0432616810	8,6%
The Jupiter Global Fund SICAV Dynamic Bond -I EUR Q Inx LU0750223520	8,3%
Spaengler IQAM Bond EUR FlexD-I- AT0000A0NVA9	8,2%
Tungsten PARITON -UI- DE000A1W8945	7,0%
Henderson Horizon Fund SICAV Pan European Alpha Funk LU0264598268	6,6%
Invesco Funds SICAV Pan European Structured Equity -C- LU0119753134	6,5%
Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond -BI-Base Cur LU0141799097	6,1%
Aramea Rendite Plus Anteile DE000A0NEKQ8	6,1%

## Anlagegrundsätze

Ziel der Anlagepolitik ist es, die Rendite kerneuropäischer Staatsanleihen mittlerer Laufzeiten durch zusätzliche Allokation von Aktienfonds und sich bietender Opportunitäten zu übertreffen, ohne dadurch signifikant höhere Risiken einzugehen.  
Im Zentrum der Anlagepolitik steht die Erwirtschaftung zinsbasierter Erträge, Aktienfonds können bis zu 25% beigemischt werden.

## Der Fonds

Verwaltungsgesellschaft	Oppenheim Asset Management Services S.à r.l., Luxemburg
Fondsmanager	Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Kategorie	Fonds luxemburgischen Rechts (FCP)
Auflagedatum	21.01.2008
Anteilsausgabe	28.04.2008
Währung	EUR
Auflageland	Luxemburg
Depotbank	Sal. Oppenheim
WKN	A0M979
ISIN	LU0337536758
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausschüttungen	15.07.2011 (1,50 EUR) 16.07.2012 (0,83 EUR) 16.07.2013 (0,44 EUR)
Volumen	ca. 18,6 Mio. EUR
Geschäftsjahr	1.4. - 31.3.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,5 % (aktuell 3,5 %)
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,85 % (aktuell 1,55 %)
Depotbankvergütung	aktuell bis zu 0,1 % p.a.
TER	aktuell 1,73 % Stand (31.03.2013)
Mindestanlage	Einmalanlage 500 € oder mtl. 50 €
Risiko- und Ertragsprofil (SRR1)	3

## Rechtlicher Hinweis

Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Die Berechnungen der Wertentwicklung erfolgen nach der BVI-Methode, ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Dies ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes und ersetzt nicht die individuelle Beratung. Der Verkauf von Anteilen des Fonds erfolgt ausschließlich auf Grundlage des Verkaufsprospektes. Der Verkaufsprospekt ist kostenlos erhältlich bei Oppenheim Fonds Trust GmbH, Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln. Die Total Expense Ratio (TER) nach BVI-Methode drückt die Summe aller anfallenden Kosten eines Fonds (mit Ausnahme der Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus. Risikohinweis: Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den in Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währungen im Anteilspreis widerspiegeln. Weitere Risikohinweise sowie detaillierte Angaben zu den Anlagezielen und Anlagepolitik des Fonds, Gebühren und Kosten und weitere Einzelheiten enthält der ausführliche Verkaufsprospekt. Die Anlagestrategie des Sondervermögens kann sich jederzeit innerhalb der vertraglichen und gesetzlichen Grenzen ändern.

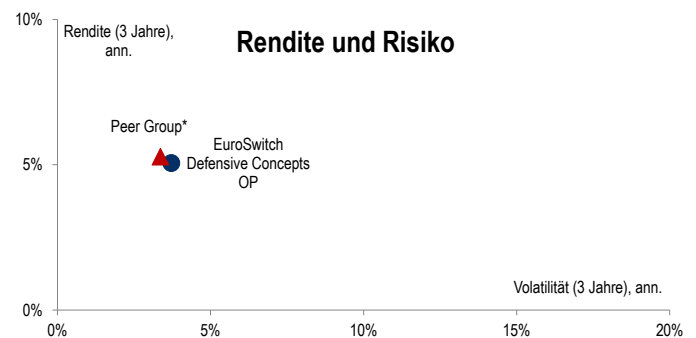
## Wertentwicklungen und Kennziffern

Stand: 27.02.2015

Wertentwicklung

Kennziffern

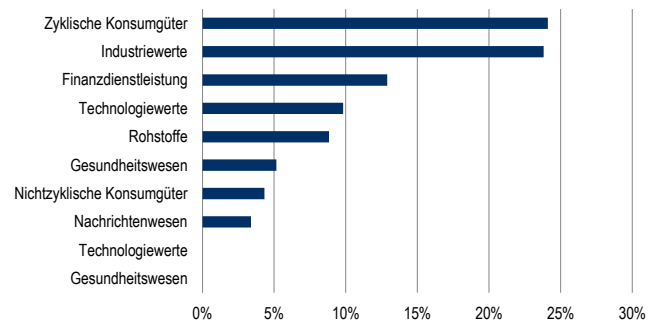
	lfd. Jahr	letzter Monat	letzte 12 Monate	letzte 3 Jahre (p.a.)	letzte 5 Jahre (p.a.)	Vola **	Sharpe ratio **
EuroSwitch Defensive Concepts OP	2,9%	1,0%	5,1%	5,1%	4,0%	3,7%	1,27
MSCI Europe NR EUR	14,7%	6,9%	19,0%	16,8%	12,6%	10,1%	1,63
Peer Group*	3,7%	1,3%	8,0%	5,3%	4,2%	3,4%	1,46
EuroMTS Staatsanleihen (3-5 J.) TR EUR	0,9%	0,6%	4,9%	4,9%	3,7%		
FSE Eb REXX Money Market TR EUR	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,3%		



\* Peer Group: Morningstar, Dachfonds, Europe OE Cautions Balanced, Durchschnitt

\*\* Vola und Sharpe Ratio: Betrachtungszeitraum 3 Jahre, annualisiert  
Quelle: Morningstar, eigene Berechnung

## Aufteilung des Aktienexposure nach Branchen



## Aufteilung des Aktienexposure nach Ländern

